

Moschee

Besuch der katholischen Religionsgruppe 4a und 4b in Schweinfurt

Ein besonderes Highlight des Religionsunterrichtes in diesem Schuljahr stellte für die Gruppe der katholischen Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Besuch einer Schweinfurter Moschee dar am 15.05.2018. Das, was wir in der Theorie, also über Arbeitsblätter und Buchseiten über den Islam gelernt haben, konnten wir nun „live“ erleben. Und das Wort „erleben“ trifft es wirklich: Es war ein echtes Erlebnis, durch den Imam der Schweinfurter Moschee in der Wirsingstraße (Nähe Bahnhof) den Islam näher gebracht zu bekommen. Wir durften uns in der Moschee aufhalten – nachdem wir die Schuhe im Vorraum ausziehen mussten – knieten uns auf die weichen Teppiche, mit denen der große Raum ausgelegt ist, und lauschten den Erklärungen des Imam, der einen Übersetzer engagiert hatte, da er selbst nur schlecht Deutsch spricht. Die Gebetszeiten, die digital an der Wand erschienen, waren ebenso Gegenstand unseres Interesses, wie die Erläuterungen zum Fastenmonat Ramadan, dessen Beginn zufällig genau auf den Abend unseres Besuchstages fiel. Die Gebetsnische (), die Predigtkanzel (), das sichtbare Minarett wurde für uns nun „greifbar“. Geduldig beantwortete der Imam alle Fragen. Dass die muslimischen Kinder Koranunterricht am Wochenende bekommen und das sogar mehrere Stunden, verwunderte doch einige von uns sehr. Arabische Schriftzeichen lernen, im Koran lesen und diesen sogar auswendig lernen, gehört zum Unterricht, der in der Schweinfurter Moschee durchgeführt wird. Sehr eindrucksvoll war am Ende auch der Gebetsruf, den der Imam für uns auf Arabisch betete und sang. Zum Schluss durfte sich jeder von uns noch eine Gebetskette mitnehmen. 99 Perlen sollen die 99 Namen für Allah symbolisieren.

Der Kontakt und schließlich auch das Zustandekommen des Moscheebesuches wurde von Familie Savas initiiert, die in der Schweinfurter Moschee aktiv am Glaubensleben teilnehmen. Als wir zum Abschied auch noch selbstgebackene türkische Köstlichkeiten aufgetischt bekamen, wollten wir eigentlich gar nicht mehr zurück zur Schule! Herzliche Einladung erging an uns und alle Interessierten, den 3. Oktober, den Tag der offenen Moschee, als Wiedersehenstag zu nutzen.



